



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 16.11.2016

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 15.11.2016
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.27 Uhr
Ende: 21.38 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

- 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Frau Hiersemenzel beantragt, wegen der Baumaßnahmen in der Hahnenstraße einen Antrag zum Radverkehr in der Kaulbachstraße als Dringlichkeitsantrag noch in die Tagesordnung aufzunehmen.

Frau Dr. Jarchow bittet den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 30.10.2016 „Installation eines festen Blitzers im Altstadtringtunnel, Oskar-von-Miller-Ring (Ergänzungsantrag zu TOP C 1.1)“ in die TO aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

- 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen**
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 4. Fragen an die Polizei**

Herr Selikovsky bittet die Polizei in der Georgenstraße die Einhaltung von Tempo-30 in Zukunft verstärkt zu kontrollieren. Außerdem berichtet er von der Beschwerde einer Anwohnerin der Maxvorstadt, die beklagt, auf den Gehwegen, insbesondere um den Alten Nördlichen Friedhof, immer häufiger von rücksichtslosen Radfahrern behindert zu werden. Herr Oswald teilt dazu mit, dass anlässlich einer Geschwindigkeitskontrolle in der Georgenstraße am heutigen Tage keine Verstöße festgestellt werden konnten.

Hinsichtlich der teilweise rücksichtslosen Radfahrer auf Gehweg, auch um den Alten Nördlichen Friedhof, bestätigt Herr Oswald die Beobachtungen der Bürgerin, bittet jedoch um Verständnis, dass bei bestehender Personalausstattung keine weiteren Maßnahmen möglich sind. Der zuständige Kontaktbeamte sei ohnehin täglich im Viertel unterwegs.

Herr Popp bittet um Auskunft, ob Geschwindigkeitskontrollen am und im Altstadtring lediglich schwierig oder aber unmöglich seien.

Herr Oswald erklärt, dass Messungen in den Tunnel hinein personell sehr aufwendig seien, da mindestens vier bis sechs Beamte benötigt werden. Eine sog. „Blitztonne“ wie sie von der Verkehrsüberwachung der Verkehrspolizei benutzt wird, wäre im Tunnel besser einzusetzen. Entsprechender Kontakt mit der Verkehrspolizei besteht bereits.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 29.09.2016

Verkehr in der Georgenstraße

Der UA schlägt vor, Polizei und Verkehrsüberwachung um vermehrte Tempokontrollen zu bitten. Die Bürgerin soll von der Bitte an die Polizei und von den Ausführungen von Herrn Oswald (s. TOP A 5 4) informiert werden. Außerdem sollte ihr mitgeteilt werden, dass Fahrbahnmarkierungen (Radweg) in Tempo-30-Zonen nicht erlaubt sind.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.2 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 06.10.2016

Lärmbelästigung auf dem Königsplatz durch Tanzveranstaltungen

Herr Selikovsky teilt dazu mit, dass sowohl die Bezirksinspektion, als auch die Antikensammlung, auf deren Grund und Boden die Veranstaltungen stattfinden, über die Tanzveranstaltungen informiert sind. Die Verantwortlichen der Antikensammlung werden auch nicht dagegen vorgehen, weil durch die Veranstaltungen Obdachlose ferngehalten werden.

Die Bezirksinspektion hat noch keine Stellungnahme abgegeben, die dortige Antwort sollte jedoch auf jeden Fall abgewartet werden.

Abstimmungsergebnis: Der vorgeschlagenen Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt. Der Bürger erhält eine Zwischennachricht.

5.2.3 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 17.10.2016

Radfahren auf den Gehwegen der Maxvorstadt

s. dazu TOP A 4, Bericht der Polizei

Der Bürgerin sollte noch mitgeteilt werden, dass der Kontaktbeamte zukünftig vermehrt auf Radfahrer auf Gehwegen achten wird.

Abstimmungsergebnis: Der vorgeschlagenen Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.

5.2.4 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 11.11.2016

Neuer Fahrbahnbelag in der Neureutherstraße zwischen Teng- und Arcisstraße

Herr Krimpmann berichtet, dass es sich um eine Zwischenlösung handelt, es sollte abgewartet werden, bis die Baumaßnahme endgültig fertiggestellt ist.

Frau Hipp ist der Ansicht, dass sofort vom Baureferat Auskunft verlangt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Hipp wird mehrheitlich zugestimmt.

5.2.5 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 05.11.2016

Fahrtwegänderung der Buslinie 153

Herr Popp teilt mit, dass die Sorgen der Bürgerin insofern unbegründet sind, da die MVG die Route als fahrbar bewertet hat. Das Deutsche Herzzentrum begrüßt die Linienführung, weil damit dort eine eigene Haltestelle eingerichtet werden wird. Die MVG ist in Kontakt mit dem Kreisverwaltungsreferat; damit bei der Linienführung und den Haltestellen möglichst wenige Parkplätze in Wegfall kommen.

Herr Popp wird der BAG-Mitte einen Formulierungsvorschlag für das Schreiben an die Bürgerin übermitteln.

Abstimmungsergebnis: Den Ausführungen und dem Vorschlag von Herrn Popp wird einstimmig zugestimmt

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Kreisverwaltungsreferat
Fahrradfahren entgegen der Einbahnstraßenregelung in der Blütenstraße erlauben
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01400 des BA 3 vom 14.07.2015
- 6.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Wohnbebauung am ehemaligen MAHAG-Gelände endlich ermöglichen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02621 des BA 3 vom 12.07.2016
- 6.3 Baureferat
Aufrüstung einer Sitzbank am Klaus-Mann-Platz mit einer Rückenlehne
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02625 des BA 3 vom 12.07.2016
Der UA hat den Eindruck, missverstanden worden zu sein. Es geht aktuell nur um die Aufrüstung einer Bank. Herr Auer wird sich mit Baureferat in Verbindung setzen.
- 6.4 Kreisverwaltungsreferat
Verbesserung für den Radverkehr (2); Erstellung eines generellen Radkonzepts am Stigmaierplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02774 des BA 3 vom 15.09.2016
Entsprechend dem Hinweis aus dem Schreiben des Kreisverwaltungsreferates soll die Angelegenheit an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung herangetragen werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 6.5 Abfallwirtschaftsbetrieb München
„Coffee-to-go-again“ Pilotprojekt der AWM in der Maxvorstadt
Antrag Nr. 14-20 / B 02772 des BA 3 vom 13.09.2016
- 6.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Rückbau der Radwege in der Katharina-von-Bora-Straße und Umbau der Kreuzung Katharina-von-Bora-Straße/Karlstraße
- 6.7 Einsichtnahme in die Pläne zur Sanierung des Thomas-Wimmer-Schulzentrums
Terminvorschläge des Referates für Bildung und Sport
BA-Antrag Nr. 14-20 / 02362 des BA 3
Der UA schlägt vor, sich für den Termin am 29.11.2016 zu entscheiden. Es sollte dabei auch die Möglichkeit des MVG-Radstandortes geprüft werden (s. TOP C 2.2.1).
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 6.8 Referat für Bildung und Sport
Einsicht in die Pläne zur Sanierung des Thomas-Wimmer-Schulzentrums
Antrag des BA 3 Nr. 14-20 / B 02362 vom 10.05.2016
7. **Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten**

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 31.10.2016
Auflagen der Abwendungserklärung in Erhaltungssatzungsgebieten verstärkt kontrollieren und die Einhaltung einfordern
UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Bauvorhaben**
- 2.1.1 Liste der Bauvorhaben: 39., 40., 41., 42., 43. KW
- 2.1.2 Liste der Abgeschlossenheitsbescheinigungen: 38., 39. KW
Die BAG-Mitte soll ein Schreiben an das Sozialreferat fertigen, in dem das Amt für Wohnen und Migration aufgefordert wird, für das Anwesen Linprunstraße 40 keine Abgeschlossenheitsbescheinigungen auszustellen, bevor nicht der Bestand der zu ersetzenden Wohnungen im Erhaltungssatzungsgebiet geklärt ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Erlass einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB
Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung „Maxvorstadt“
Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.4 Schönfeldstraße 8 – 10

Aufstockung eines Wohnhauses, Abbruch des Dachstuhls mit Speicherflächen sowie einer ausgebauten DG-Wohneinheit, Aufstockung für acht neue Wohneinheiten mit Aufzug und Dachgauben (Variante 1 und 2), Vorbescheid

Der UA schlägt Zustimmung vor mit der Forderung, die Aufstockung für die Mieter, insbesondere in der vierten Etage, verträglich zu gestalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.5 Linprunstraße 40

Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage und Hinterhaus – Tektur

Der UA schlägt nach wie vor Ablehnung des Bauvorhabens sowie jeder Änderung vor.

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt, wie bereits auch der Gesamtantrag abgelehnt wurde.

2.1.6 Königinstraße 26

Neubau K 26 – Vorbescheid

Der UA schlägt Ablehnung des Bauvorhabens vor.

Es soll eine grundwasserrechtliche Prüfung durchgeführt und wie bereits schon einmal gefordert, die Denkmaleigenschaft geprüft werden.

Die Baumschutzbeauftragte stellt fest, dass auf dem Grundstück drei große Eschen stehen, die bei jetziger Planung gefällt werden müssten.

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt.

2.1.7 Referat für Stadtplanung, Beschlussvorlage – Entwurf

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2089, Pappenheimstraße (westlich) zwischen Marsplatz und Blütenburgstraße (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1466)

Der UA schlägt Zustimmung zum vorgelegten Bebauungsplan vor. Es sollen 150 Wohnungen entstehen, die Schaffung von Wohnraum nach dem München-Modell ist gesichert.

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, an der Ecke Blütenburgstraße/Pappenheimstraße die vorhandenen zwei Bäume zu erhalten. Der zweite Baum soll gefällt werden, weil dort eine Aufstellfläche errichtet werden soll. Die Aufstellfläche könnte jedoch direkt am Haus erfolgen, da dort nur zwei kleinere Sträucher stehen. Sollte die Aufstellfläche wie geplant ausgeführt werden, ist für den zu fallenden Baum in jedem Fall eine Ersatzpflanzung vorzunehmen (wassergebundene Wegefläche, Baumscheibe).

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA und der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

2.1.8 Heßstraße 14

Aufstockung Vordergebäude, Neubau Rückgebäude – Vorbescheid

Der UA schlägt Zustimmung vor mit der Maßgabe, dass der Ahornbaum erhalten wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.9 Türkenstraße 52 und 54

Neubau Vorder- und Rückgebäude mit Wohnnutzung, Gastronomie und Tiefgarage

Nach langen Verhandlungen wurde die Denkmaleigenschaft aufgehoben und das gesamte Ensemble soll abgerissen und neu bebaut werden. Der UA schlägt Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt.

2.1.10 Amalienstraße 93

Neubau eines Wohngebäudes (22 WE) mit Ladeneinheit und Tiefgarage – Tektur -
jetzt: 18 Wohneinheiten

Der UA teilt mit, dass statt 22 Wohneinheiten nur noch 18 entstehen sollen.

Auf Vorschlag der Baumschutzbeauftragten soll ein Baum, der zwar in den Plänen eingezeichnet, aber nicht mehr vorhanden ist, durch eine Ersatzpflanzung kompensiert werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird mehrheitlich zugestimmt mit der Maßgabe einer Ersatzpflanzung

2.1.11 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2093 Deroystraße (westlich), Arnulfstraße (nördlich) Marsstraße (östlich und südlich); Änderung des Bebauungsplanes Nr. 945 -Steuerzentrum Herr Auer beantragt Vertagung.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Schwindstraße 18, ein Ahorn

Stellungnahme der Baumschutzbeauftragten:

Der Baum steht auf dem Nachbargrundstück der Antragstellerin, die sich durch überhängende Äste, die in ihre Kaminleiter wachsen und durch Beschattung beeinträchtigt fühlt. Der Ahornbaum wurde bereits zugeschnitten indem die Hauptäste einfach gekappt wurden, so dass an den Schnittstellen jetzt noch mehr Austriebe nachwachsen. Dem Grundstückseigentümer des Baumes sollte deshalb mitgeteilt werden, dass er den Baum durch einen Fachmann zuschneiden lassen soll und zwar unter Erhaltung der Leittriebe. Werden die Seitentriebe an den Hauptästen zum Teil herausgenommen, ergibt sich eine größere Sonneneinstrahlung und die Bedürfnisse der Antragstellerin können zufrieden gestellt werden. Der Grundstückseigentümer soll durch die Untere Naturschutzbehörde im Sinne der oben aufgeführten Stellungnahme benachrichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Josephsplatz 8, eine Birke, eine Kiefer

Stellungnahme der Baumschutzbeauftragten:

Die Birke wurde bereits zugeschnitten. Die Kiefer weist einen leichten Schrägstand auf. Die Grundstückseigentümerin befürchtet, der Baum könne bei einem Sturm umfallen. Da die Bäume jedoch in einem gut abgeschlossenen Innenhof stehen, dürfte diese Gefahr gering sein. Die Aufwerfungen der Wurzeln sind ähnlich anderer Fällen im öffentlichen Raum (z.B. Fahrradweg Leopoldstraße, Nymphenburger Straße o.ä.). Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, die Fällung abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Energienutzungsplan für München

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 07115

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Umweltausschusses vom 21.09.2016

5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Untere Naturschutzbehörde

Fällungsantrag Türkenstraße 32, Ablehnungsbescheid

5.3 Direktorium

Fragen zur aktuellen Situation des Laubholzbockkäfers im Stadtbezirk Bogenhausen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02697 des BA 13 Bogenhausen vom 12.07.2016

5.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Handlungsprogramm Mittlerer Ring, Wohnen am Ring

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06790

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016

5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Veränderungen im Baurecht aufgrund der Beschleunigung der Asylverfahren

- Antrag Nr. 14-20 / A 01449 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 13.10.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 7305
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016
- 5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München VI“ 2017 – 2021
Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2016 – 2020; Finanzierung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07205
Hinweis/Ergänzung zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Sozialausschusses, des Kommunalausschusses und des Finanzausschusses vom 26.10.2016,
- 5.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Beschlussvollzugskontrolle (VBK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 30.06.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 06610
Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016
- 5.8 Baureferat
Realisierungswettbewerb für den Bereich Altstadttring Nordwest, Gabelsbergerstraße mit Eingang zum Kunstareal
Antrag Nr. 14-20 / A 02127 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 13.05.2016

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

- 1.1 Antrag der SPD im BA 3 vom 27.10.2016
Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Altstadttringtunnel
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor und verweist auf TOP C 1.7.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.2 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 31.10.2016
Markierung Fahrradweg auf der östlichen Fahrspur des Oskar-von-Miller-Rings zwischen Briener Straße und Gabelsbergerstraße ausführen
Die UA-Mitglieder kamen zu dem Ergebnis, dass derzeit die Ausführung der mit dem Antrag angestrebten Maßnahme nicht möglich ist, weil eine Containerburg noch auf der Fahrbahn steht und voraussichtlich erst im Frühjahr entfernt werden kann.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.3 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 31.10.2016
Einführung Tempo 30 in der Sandstraße zwischen Nymphenburger und Dachauer Straße zum Schutze der Kindergartenkinder
Der Antrag ist als „Test“ gedacht, um festzustellen, wie das KVR die nun geänderte Straßenverkehrsordnung anwendet. Deshalb schlägt der UA einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.4 Antrag der FDP im BA 3 vom 02.11.2016
Brunnen im Alten Nördlichen Friedhof
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.5 Antrag der CSU im BA 3 vom 02.11.2016
Delphinbrunnen auf dem sog. „Norkauer-Platz“ Dachauer Straße / Augustenstraße
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.6 Antrag der FDP im BA 3 vom 04.11.2016

Radverkehr in der Kaulbachstraße zwischen Schönfeld- und Veterinärstraße
Frau Hiersemenzel zieht ihren Antrag zurück.

- 1.7 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 30.10.2016

Installation eines festen Blitzers im Altstadtringtunnel Oskar-von-Miller-Ring
 (Ergänzungsantrag zu TOP C 1.1)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.2 Öffentlicher Raum

- 2.2.1 MVG-Radstation am Königsplatz – Ortstermin am 05.10.2016

vertagt aus der Sitzung vom 11.10.2016 (Tischvorlage TOP C 2.2.4)

Der UA schlägt nochmalige Vertagung vor, um vorab Einsicht in die Pläne nehmen zu können.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 Kreisverwaltungsreferat, Sondernutzungserlaubnis

a) fünf Zeitungsentnahmegeräte vor den Anwesen Ludwigstraße 27, Seite Schellingstraße; Geschwister-Scholl-Platz 1, Seite Ludwigstraße; Prof.-Huber-Platz 2, Seite Ludwigstraße; Theresienstraße 61, Seite Theresienstraße und Theresienstraße 41, Seite Barer Straße

Der UA schlägt für die Ablehnung mit folgender Begründung vor:

Vermeidung eines Präzedenzfalles für weitere Zeitungsentnahmegeräte und damit unzumutbare Häufung der Sondernutzungen und Beeinträchtigungen des Stadtbildes und des Gemeingebrauchs; Beeinträchtigung der Leichtigkeit des Fußgängerverkehrs; Beeinträchtigung der Straßen- und Gehwegreinigung und des Winterdienstes; der mit der Sondernutzung verfolgte Zweck, nämlich die Verteilung einer kostenlosen Zeitschrift, kann genau so gut durch Auslegen in Geschäften oder Lokalen sowie in Hauseingängen erfolgen, was eine geringer Beeinträchtigung des Gemeingebrauchs zur Folge hätte.

Herr Auer beantragt Vertagung der Angelegenheit verbunden mit der Bitte an das KVR, dass dem BA 3 ein Exemplar der Zeitung rechtzeitig vor der nächsten Sitzung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag auf Vertagung und Vorlage eines Zeitungsexemplares wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.3 Kreisverwaltungsreferat, Sondernutzungserlaubnis

Christbaumverkaufsplatz in der Veterinärstraße 13 (am östlichen Ende des Straßenbegleitgrüns)

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Gaststätten

- 2.3.1 Augustenstraße 1, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.3.2 Kommunalreferat, Beschlussvorlage

Öffentliche WC-Anlagen in München: „Nette Toilette“

vorgesehen für den Kommunalausschuss am 27.10.2016

Der UA schlägt grundsätzlich Zustimmung zum Konzept vor. Es besteht jedoch in den nachfolgend genannten Punkten noch Klärungsbedarf:

Wie und durch wen soll die Auszahlung der Entschädigung in der Praxis erfolgen?

Wird das BA-Budget um die Höhe der zu zahlenden Entschädigungen aufgestockt werden – wenn nein, dann schlägt der UA Ablehnung vor.

Dass die Auswahl und Gewinnung der Betriebe durch die Bezirksausschüsse erfolgen soll, sollte abgelehnt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.3 Hiltenspergerstraße 8, Teilwiderruf einer bestehenden Freischankfläche

Die in der Beschlussvorlage angeführte Begründung, sowie sonstige neue Festlegungen der Sondernutzungsrichtlinie würde für zahlreiche Gaststätten in der Maxvorstadt zutreffen

(z.B. in der Adalbertstraße, Isabellastraße, Augustenstraße etc.). Der Bestandschutz soll dauerhaft bleiben. Die Aufhebung für diese einzelne Gaststätte widerspricht dem Gleichbehandlungsgrundsatz. Der UA schlägt aus diesem Grund mehrheitlich Ablehnung der Beschlussvorlage vor.

Abstimmungsergebnis: Die Beschlussvorlage wird einstimmig abgelehnt.

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 Strohsterne in den Bäumen des Alten Botanischen Gartens vom 27.11. bis 06.01.2017
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor. Der Kinder- und Jugendbeauftragte wird sich bemühen, das Spielhaus in der Sophienstraße in die Aktion mit einzubinden.

Abstimmungsergebnis: Unter Einbeziehung des Spielhauses einstimmig zugestimmt.

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen
Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Briener Straße 55
- 3.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen
Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Seidlstraße 23
- 3.3 Baumaßnahmen der Stadtwerke
a) Gabelsbergerstraße 26, Fernwärmeinstandsetzung
b) Kaulbachstraße 29 a, Strom
c) Akademiestraße 7, Fernwärme
- 3.4 Baureferat
Aktion Saubere Stadt; Wiederholung der Kampagne für „Rein. Und Sauber“, das städt. Servicetelefon gegen Vermüllung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06637
Beschluss des Bauausschusses vom 25.10.2016
- 3.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Vertiefte Machbarkeitsuntersuchung für das Pilotprojekt „schnelle Radverbindung für den Münchner Norden“
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06451
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.10.2016
- 3.6 Referat für Gesundheit und Umwelt
Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG), Ausnahmezulassung für Arbeiten an Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
- 3.7 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnung
Arbeiten im Straßenraum Briener Straße zwischen Augusten- und Luisenstraße
Neuverlegung einer Fernwärmeleitung, Bauphasen 3 und 3 a (Luisen-/Briener Straße)
Herr Auer äußert im UA Bedenken hinsichtlich der Radverkehrsführung (geplanter Radfahrstreifen). Der dem BA 3 seinerzeit vom KVR vorgeschlagene Ortstermin soll eingefordert werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt. Der Ortstermin wird vom UA organisiert werden.
- 3.8 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Großbaustellen
Bahnhofplatz u.a., Bauphase 1 a mit Sperrung Bahnhofplatz West
- 3.9 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Heßstraße 2 bis 8, Arbeiten im Straßenraum, Verlegen einer Fernwärmeleitung
- 3.10 Baureferat, Temporäre Kunst im öffentlichen Raum – UTOPIA TOOLBOX – auf dem Geschwister-Scholl-Platz und vor der Markus-Kirche in der Gabelsbergerstraße
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 19.10.2016: Zustimmung
- 3.11 Baureferat, Beschlussvorlage
Toiletten in öffentlichen Grünanlagen
Sitzungsvorlage Nr. 14- 20 / V 07087
Beschluss des Bauausschusses vom 04.10.2016

- 3.12 Kreisverwaltungsreferat, Eilentscheidung
Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt auf dem Wittelsbacherplatz vom 24.11. bis 23.12.2016
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 20.10.2016: Zustimmung
- 3.13 Kreisverwaltungsreferat
verkehrsaufsichtliche Erlaubnis Schönfeldstraße24, Seite Hahnenstraße
- 3.14 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Anfahrtszone für Busse des Stadtjugendamtes in der Marsstraße 19
- 3.15 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Änderung des Zeitzusatzes an der Schulbushaltestelle Türkenstraße 68

D Soziales und Bildung

1. Anträge

- 1.1 Antrag der CSU im BA 3 vom 10.09.2016
Freizügigkeitsrecht in der Maxvorstadt konsequent anwenden

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

2. Entscheidungen und Anhörungen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

- 3.1 Ein Mitglied der Initiativgruppe stellte die Einrichtung vor.

4. Unterrichtungen

- 4.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Leben im Alter, Wohnen 2, Wohnungsgrundrisse für veränderbare Wohnungsgrößen
Antrag Nr. 14-20 / A 02116 div. Stadtratsmitglieder vom 12.05.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07222
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: Initiativgruppe Interkulturelle Begegnung e.V.
Maßnahme: Konzertreihe „TAKTVOLL“ vom 14.10.2016 bis 24.03.2017
beantragter Zuschuss: 2.260,00 €

Ein Vertreter der Initiativgruppe war in der Sitzung des Unterausschusses anwesend und stelle die Arbeit des Vereins vor.

Der UA schlägt einstimmig vor, den beantragten Zuschuss in voller Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Direktorium, Budget

Initiative Wohlstandsbank, Kunstobjekt Wohlstandsbank, Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis 31.03.2017

Der UA schlägt einstimmig vor, die beantragte Verlängerung zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

- 3.1 Im Januar und Februar 2017 wird die U-Bahn-Galerie für das Projekt „Türkengraben“, ein Stadtrechercheprojekt zum Kanal in der Türkenstraße zur Verfügung gestellt. Das Projekt wird in Kooperation mit der Universität von Studenten durchgeführt.
- 3.2 Eine Vertreterin des Spielhauses Sophienstraße stellt das Projekt „Abenteuer Regenwald – Schatzkammer der Erde“ vor. Die Ausführung erfolgt durch Grundschul Kinder der 4. Klasse. Die Ergebnisse werden im Juni 2017 in der U-Bahn-Galerie ausgestellt werden.
- 3.3 Der UA wirft die Frage auf, ob bei Projekten, die über Budgetanträge durch den BA gefördert werden, zwingend Eigenmittel eingesetzt werden müssen. Im UA gibt es dazu verschiedene Auffassungen
Herr Krimpmann beantwortet die Frage: Eigenmitteln in angemessener Höhe sind ein-

zubringen, dies kann auch z.B. durch Eigenleistung/Eigenarbeit erfolgen.

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. entfällt, s. nicht öffentliche TO
2. Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 1
(Abschnitt Referat für Bildung und Sport) BA-Satzung
„Mittel- und langfristige Planungskonzepte zur Schul- und Kindertagesstättenversorgung“
in ein Anhörungsrecht
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Direktoriums wird einstimmig zugestimmt.
3. Kreisverwaltungsreferat, Wahlen und Abstimmungen
Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale zur Bundestagswahl 2017
Aktueller Sachstand – weitere Vorschläge des BA?
Vorgeschlagen werden der Arkadensaal der BayernLB, die Kantine des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, die Mensa der TU München, die Akademie der Bildenden Künste in München und die Hochschule für Fernsehen und Film (HFF).
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
4. Direktorium
Erhöhung der Freibeträge für Aufwandsentschädigungen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02720 des BA 18 vom 16.08.2016
Zur Kenntnis genommen
5. Direktorium, Entwurf einer Beschlussvorlage
Bürgerhaushalt auf Stadtbezirksebene
Es wird Vertagung beantragt.
Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.
6. Direktorium, Anhörung
Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates, Wertgrenzen bei Baumaßnahmen
Auswirkungen auf die BA-Satzung und die OB-Vollmacht für die Bezirksausschüsse
Abstimmungsergebnis: s. TOP F 7 c
7. Direktorium, Anhörungen
 - a) Änderung der BA-Satzung: Erweiterung der Ziffer 7.2 der Anlage 1 der BA-Satzung um die Formulierung „inklusive zugehöriger Stellungnahmen der zuständigen Denkmalschutzbehörde“ BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02359 des BA 1 Altstadt-Lehel vom 10.05.2016
Der UA schlägt Zustimmung zum BA-Antrag vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag des BA 1 Altstadt Lehel wird einstimmig zugestimmt.
 - b) Änderung der BA-Satzung: Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Befreiung von der Stellplatzsatzung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02847 des BA 15 Trudering-Riem vom 22.09.2016
Der UA schlägt Zustimmung zum BA-Antrag vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag des BA 15 Trudering-Riem wird mehrheitlich zugestimmt.
 - c) Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates; Wertgrenzen bei Baumaßnahmen
Auswirkungen auf die BA-Satzung und die OB-Vollmacht für die Bezirksausschüsse
Es liegt kein Entscheidungsvorschlag des UA vor.
Herr Sauer schlägt vor, dass dem Passus auf Seite 3, unter 3., „...ausgenommen wesentliche Änderungen im Hauptverkehrsstraßennetz“ nicht zugestimmt werden sollte.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Direktoriums wird einstimmig zugestimmt unter Berücksichtigung des Änderungsvorschlages von Herrn Sauer.

8. Veranstaltung des Baureferats am Josephsplatz und Kinder- und Bürgerfest 2017
Herr Krimpmann schlägt vor, dem Veranstaltungsvorschlag des Baureferates unter folgenden Bedingungen zuzustimmen:
Das Baureferat übernimmt den Hauptanteil der Planungen, Vorbereitungen und der Durchführung. Der BA 3 beteiligt sich mit einer Eröffnungsrede und einem Infostand. Die Finanzierung liegt allein beim Baureferat.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

Als Örtlichkeit für das Kinder- und Bürgerfest des BA 3 2017 schlägt Herr Krimpmann die Gabelsbergerstraße, Frau Hiersemenzel hingegen den Josephsplatz vor.

Herr Krimpmann beauftragt deshalb die Fraktionen einen Meinungsbildungsprozess über Örtlichkeit und Gestaltung des Festes zu starten.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

9. Schaukästen des BA 3 – Arcis-/Brienner Straße; Stiglmaierplatz und Mailingerstraße
Herr Krimpmann wird eine Anfrage an das Kommunalreferat richten mit dem Inhalt, ob von dort beabsichtigt ist, in Zukunft überhaupt noch Infokästen aufzustellen. Ein Formulierungsvorschlag wird der BAG-Mitte zugehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

10. Antrag des BA 3 – Abrechnung der Sitzungsgelder
Frau Blepp wird der BAG-Mitte einen ausgefertigter Antrag zukommen lassen.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

München, 16.11.2016



Christian Krimpmann
Vorsitzender



Anita Schäffler
Protokoll